Jungen 13 Kreisliga

TSV 1959 Hofen-Eschenau : TTC Bad Camberg
Freitag, 24.11.2023, 17:00 Uhr

Hasenpflug, Mühle und Gora in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TSV 1959 Hofen-Eschenau hat der TTC Bad Camberg am Freitag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Jungen 13 Kreisliga gesammelt. Beim TSV 1959 Hofen-Eschenau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 6:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hasenpflug, Mühle und Gora, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schenk / Laux, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hasenpflug / Mühle verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Kreckel / Teumer verloren dann ihr Spiel gegen Gora / Preiß unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Marlon Schenk gegen Simon Hasenpflug das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Niklas Mühle war für Naomi Laux schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Noah Kreckel bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Raphael Gora. Mit 1:3 verlor wenig später Frieda Teumer ihre Partie gegen Jakob Preiß. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marlon Schenk gegen Niklas Mühle. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es für Naomi Laux beim 4:11, 10:12, 6:11 gegen Simon Hasenpflug, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. 2:17 (Laux) bzw. 15:8 (Hasenpflug) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Noah Kreckel konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jakob Preiß beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Frieda Teumer verlor ihre Partie indes gegen Raphael Gora unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:11, 2:11, 5:11. Hierbei wurde Teumer im gesamten Spiel lediglich 7 Punktgewinne überlassen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der TSV 1959 Hofen-Eschenau in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.12.2023 gegen den Tischtennisclub Elz an. Für den TTC Bad Camberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Lindenholzhausen am 02.12.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV 1959 Hofen-Eschenau
Doppel: Schenk / Laux 0:1, Kreckel / Teumer 0:1
Einzel: M. Schenk 0:2, N. Laux 0:2, N. Kreckel 1:1, F. Teumer 0:2
TTC Bad Camberg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hasenpflug / Mühle 1:0, Gora / Preiß 1:0
Einzel: S. Hasenpflug 2:0, N. Mühle 2:0, R. Gora 2:0, J. Preiß 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").